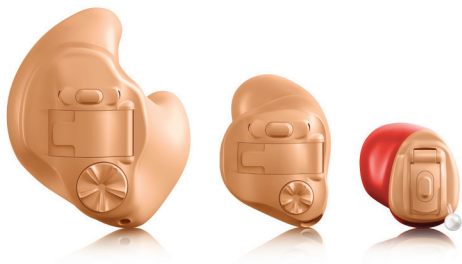


flow+

Im-Ohr (IdO)-Hörgerät

Benutzerhandbuch



Vielen Dank

Vielen Dank, dass Sie sich für diese Hörgeräte entschieden haben.

Dieses Benutzerhandbuch gilt für die folgenden Modelle:

Markteinführung: 2020

flow+ 13 Dir W
flow+ 312 Dir W
flow+ 10A Omni

Ihre Hörgeräte

Hörakustiker: _____

Telefon: _____

Modell: _____

Seriennummer: _____

Batteriegröße: 10A 312 13

Garantie: _____

Programm 1 ist für: _____

Programm 2 ist für: _____

Programm 3 ist für: _____

Programm 4 ist für: _____

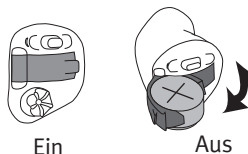
Kaufdatum: _____

Kurzanleitung

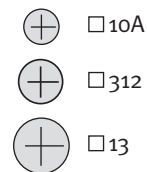
Batteriewarnton



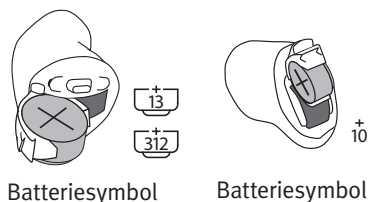
Ein/Aus



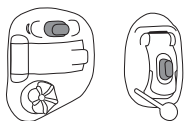
Batteriegröße



Batteriewechsel



Taster



- Programmwechsel
- Lautstärkeregelung

Drehpoti



- Lautstärkereglер;
vorwärts=lauter,
rückwärts=leiser

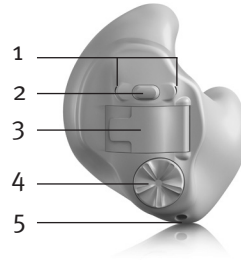
Inhalt

| | |
|--|----|
| Überblick über Ihr Hörgerät..... | 2 |
| Warnhinweise | 4 |
| Einsetzen Ihres Hörgeräts ins Ohr..... | 10 |
| Ein- und Ausschalten Ihres Hörgeräts | 12 |
| Batterie-Information | 13 |
| Tinnitus Masker | 16 |
| Bedienungsanleitung..... | 19 |
| Telefonieren..... | 26 |
| Schutz Ihres Hörgeräts..... | 27 |
| Reinigen Ihres Hörgeräts..... | 29 |
| Zusatzsysteme..... | 30 |
| Fehlerbehebung..... | 31 |
| Informationen und Erklärung der Symbole..... | 35 |
| Konformitätsinformationen | 38 |
| Kunden-Feedback | 41 |
| Zusätzliche Hinweise | 42 |

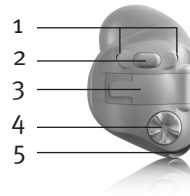
Überblick über Ihr Hörgerät

- 1 **Mikrofon** – hier wird der Schall vom Hörgerät aufgenommen. **Mikrofonschutz** – schützt die Mikrofone vor Staub und Schmutz
- 2 **Taster** – für Programmwahl oder Lautstärkeregelung (je nach individueller Anpassung)
- 3 **Batterielade mit Ein-/Aus-Funktion** – Einschalten der Hörgeräte: Batterielade vollständig schließen; Ausschalten und Batteriewechsel: Batterielade vollständig öffnen
- 4 **Drehpoti** – dient zur Lautstärkeregelung
- 5 **Belüftungsbohrung** – reduziert Okklusionseffekte, damit sich Ihre eigene Stimme natürlich anhört
- 6 **Zugfaden** – erleichtert das Entnehmen sehr kleiner IdO Hörgeräte aus dem Gehörgang

Concha Direktional



Semiconcha und Kanal Direktional



CIC (Completely-in-the-canal)



Warnhinweise

- ⚠ Sinn und Zweck von Hörgeräten ist die Verstärkung und Übertragung von Signalen an die Ohren, um so einen Hörverlust auszugleichen. Hörgeräte werden auf den individuellen Hörverlust des jeweiligen Trägers programmiert und dürfen nur von diesem getragen werden. Sie dürfen nicht von anderen Personen getragen werden, da dies zu Hörschäden führen kann.
- ⚠ Hörgeräte sollten nur gemäß den Anweisungen Ihres Arztes oder Hörakustikers getragen werden.
- ⚠ Hörgeräte stellen das natürliche Hörvermögen nicht wieder her und tragen nicht zur Verbesserung oder Vorbeugung bei organisch bedingten Hörschäden bei.
- ⚠ Verwenden Sie die Hörgeräte nicht in Umgebungen mit Explosionsgefahr.
- ⚠ Allergische Reaktionen auf Hörgeräte sind unwahrscheinlich. Falls Sie jedoch Juckreiz,

Rötungen, Taubheit, Entzündungen oder ein Brennen im Ohrbereich verspüren, informieren Sie Ihren Hörakustiker und suchen Sie einen Arzt auf.

- ⚠ Falls die unwahrscheinliche Situation eintreten sollte, dass nach dem Entfernen des Hörgeräts noch irgendwelche Teile im Gehörgang verbleiben, nehmen Sie unverzüglich mit einem Arzt Kontakt auf.
- ⚠ Nehmen Sie die Hörgeräte aus dem Ohr, wenn Sie sich einem CT- oder MRT-Scan oder sonstigen magnetfeldbasierten Untersuchungen unterziehen.
- ⚠ Beim Tragen von Hörgeräten ist Vorsicht geboten, wenn der Schalldruck 132 Dezibel übersteigt. In diesem Fall kann Ihr verbleibendes Hörvermögen Schaden nehmen. Beraten Sie sich mit Ihrem Hörakustiker, um zu gewährleisten, dass die maximale Lautstärke Ihrer Hörgeräte Ihrem persönlichen Hörverlust entspricht.

Warnhinweise zu Batterien

- ⚠ Bewahren Sie Hörgeräte und Batterien so auf, dass sie für Kinder und Haustiere nicht zugänglich sind. Nehmen Sie Hörgeräte und Batterien niemals in den Mund. Falls ein Hörgerät oder eine Batterie verschluckt wurde, rufen Sie unverzüglich einen Arzt an.

Vorsichtsmaßnahmen

- ① Die Verwendung von Hörgeräten ist lediglich ein Bestandteil der Hörtherapie. Schulungen zu Hörtechniken und Lippenablesen können außerdem erforderlich sein.
- ① Die Vorteile von Hörgeräten werden in den meisten Fällen nicht voll genutzt, wenn diese nur gelegentlich verwendet werden. Nachdem Sie sich an Ihre Hörgeräte gewöhnt haben, sollten Sie diese jeden Tag tragen.
- ① Ihre Hörgeräte verwenden modernste Komponenten, um jederzeit und in jeder Hörsituation die bestmögliche Klangqualität zu liefern. Kommunikationsgeräte wie

Mobiltelefone können Hörgeräte jedoch stören, was Sie beispielsweise als Summen wahrnehmen. Falls durch ein in der Nähe befindliches Mobiltelefon Interferenzen auftreten, können Sie das Problem folgendermaßen lösen: Schalten Sie Ihre Hörgeräte in ein anderes Programm, drehen Sie Ihren Kopf in eine andere Richtung oder vergrößern Sie den Abstand zu dem Mobiltelefon.

Kennzeichnung

Die Seriennummer und das Herstellungsjahr befinden sich auf der Außenseite des Hörgeräts.

Bewertung der Mobiltelefon Kompatibilität

Manche Hörgeräteträger berichten von Brummgeräuschen in ihren Hörgeräten bei der Nutzung eines Mobiltelefons, was darauf hinweist, dass Mobiltelefon und Hörgerät nicht kompatibel sind. Gemäß dem ANSI C63.19 Standard (ANSI C63.19-2006 American National Standard Methods of Measurement of Compatibility Between Wireless Communications Devices and Hearing Aids) kann die Kompatibilität eines bestimmten Hörgeräts mit einem Mobiltelefon anhand der Bewertung des Hörgeräts sowie der Bewertung der Mobiltelefonemissionen eingeschätzt werden. Beispiel: Hörgerätebewertung 4 (M₄) und Mobiltelefonbewertung 3 (M₃) ergeben eine Gesamtbewertung von 7. Gesamtbewertungen ≥ 5 bedeuten „normalen Gebrauch“, Gesamtbewertungen ≥ 6 bedeuten „hervorragende Funktionalität“.

Die Immunität dieses Hörgeräts beträgt mindestens M₄/T₄*. Die Messungen zur Funktionalität, Kategorisierung und Systemklassifizierung der Geräte basieren auf

allen verfügbaren Informationen, garantieren jedoch nicht, dass alle Nutzer zufriedengestellt werden können.

* Für Modelle mit Telefonspulen-Option

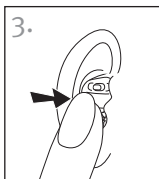
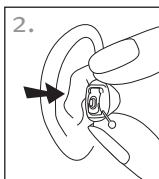
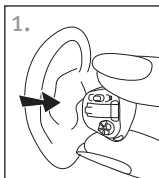
- ① Hinweis: Die Funktionsweise des individuellen Hörgeräts kann mit dem individuellen Mobiltelefon variieren. Probieren Sie deshalb bitte dieses Hörgerät mit Ihrem Mobiltelefon aus. Wenn Sie ein neues Telefon erwerben möchten, testen Sie es bitte vor dem Kauf zunächst mit Ihrem Hörgerät.

Einsetzen Ihres Hörgeräts ins Ohr

Ihre Hörgeräte sind eventuell in der Batterielade und/oder am Aufkleber auf dem Hörgerät mit einer Farbmarkierung für das jeweilige Ohr gekennzeichnet: rot = rechtes Ohr; blau = linkes Ohr.

Einsetzen Ihres Hörgeräts ins Ohr

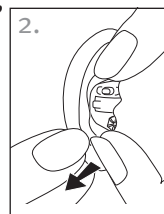
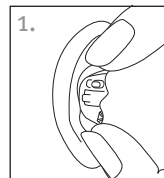
1. Halten Sie das Hörgerät so zwischen Daumen und Zeigefinger, dass die Batterielade in die dem Ohr abgewandte Richtung weist.
2. Wenn Ihr Hörgerät über einen Zugfaden verfügt, sollte sich der Zugfaden während des Einsetzens des Hörgeräts unten befinden.
3. Führen Sie den Zapfen des Hörgeräts vorsichtig ins Ohr und schieben Sie das Hörgerät dann mit dem Zeigefinger an die richtige Stelle. Es sollte fest und bequem sitzen. Durch



Ziehen an der Ohrmuschel nach hinten können Sie das Hörgerät möglicherweise leichter in den Gehörgang einführen.

So entnehmen Sie Ihr Hörgerät

1. Wenn Sie Ihr Hörgerät entfernen, fassen Sie es zwischen Daumen und Zeigefinger. Wenn Ihr Hörgerät über einen Zugfaden verfügt, ziehen Sie leicht am Zugfaden, um Ihr Hörgerät zu entfernen.
2. Bewegen Sie den Kiefer auf und ab oder drücken Sie von hinten leicht auf Ihr Ohr, um das Hörgerät zu lockern.

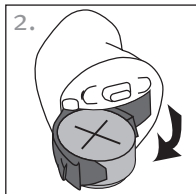
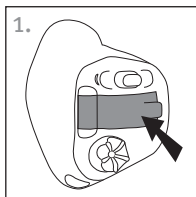


- ⓘ Hinweis: Fassen Sie das Gerät beim Herausnehmen nicht am Lautstärkeregler, am Programmtaster oder an der Batterielade.

Ein- und Ausschalten Ihres Hörgeräts

Die Batterielade dient zum Ein- und Ausschalten Ihres Hörgeräts.

1. **Ein:** Schließen Sie die Batterielade vollständig.
- ① Hinweis: Beim ersten Einschalten Ihres Hörgeräts kann es bei der Aktivierung der Tasterfunktion zu einer Verzögerung kommen. Dadurch wird ein versehentliches Drücken des Tasters während des Einsetzens vermieden.
2. **Aus:** Öffnen Sie die Batterielade, um das Hörgerät auszuschalten und die Batterie auszuwechseln.



Batterie-Information

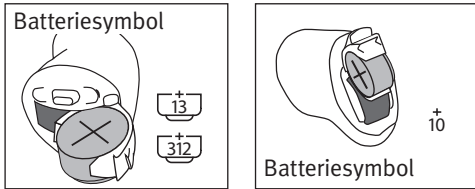
Batteriewarnton

Ihr Hörgerät weist Sie mit zwei langen Signaltönen darauf hin, dass die Batterie nahezu leer ist. Nach erstmaligem Ertönen des Warntons lässt die Klangqualität des Hörgeräts möglicherweise nach. Dies ist keine Fehlfunktion. Sie können das Problem beheben, indem Sie eine neue Batterie einsetzen.

Ihr Hörakustiker kann auf Wunsch die Tonhöhe und die Lautstärke des Batteriewarntons anpassen. Auf Wunsch kann er auch ganz ausgeschaltet werden.

- ① Ihr Hörgerät weist Sie in Abständen von 30 Minuten darauf hin, dass die Batterie nahezu leer ist und zwar so lange, bis Sie die Batterie ersetzen oder sie sich vollständig entleert. Um das Problem zu beheben, müssen Sie eine neue Batterie einlegen.

Austauschen der Batterie



1. Öffnen Sie die Batterielade vorsichtig mit dem Fingernagel.
 2. Fassen Sie die Batterie mit dem Daumen und dem Zeigefinger und nehmen Sie sie heraus.
 3. Setzen Sie die neue Batterie in das Batteriefach ein und achten Sie darauf, dass das Pluszeichen (+) auf der Batterie in dieselbe Richtung wie die Batterieanzeige auf der Seite der Batterielade weist. Dadurch wird sichergestellt, dass die Batterielade ordnungsgemäß geschlossen werden kann.
- ① Hinweis: Wenn die Batterie nicht ordnungsgemäß eingelegt ist, lässt sich die Batterielade nicht schließen.
4. Schließen Sie die Batterielade.

Umgang mit Batterien

- Entsorgen Sie Batterien auf umweltbewusste und sichere Art und Weise.
- Verlängern Sie die Lebensdauer der Batterien, indem Sie das Hörgerät ausschalten, wenn Sie es nicht verwenden.
- Entnehmen Sie die Batterien und lassen Sie die Batterielade offen, wenn Sie die Hörgeräte nicht verwenden. In dieser Stellung kann Feuchtigkeit gut entweichen.

Tinnitus Masker

Der Tinnitus Masker nutzt ein breitbandiges Rauschen, um vom Tinnitus abzulenken.

Warnhinweise zum Tinnitus Masker

- ⚠ Der Tinnitus Masker ist ein Rauschgenerator, der ein Breitbandrauschen erzeugt. Bei der individuellen Tinnitus-Therapie dient der Rauschgenerator dazu, das Leben mit dem Tinnitus temporär zu erleichtern.
- ⚠ Das erzeugte Rauschen sorgt für eine zusätzliche Geräuschstimulation, die helfen kann, Ihre Aufmerksamkeit vom Tinnitus abzulenken und negative Reaktionen zu vermeiden. In Verbindung mit einer begleitenden Anleitung dient das Rauschen als anerkannte Behandlungsmethode gegen Tinnitus.
- ⚠ Hörgeräte mit eingebautem Tinnitus Masker müssen von einem Hörakustiker angepasst werden, der mit der Diagnose und der Behandlung von Tinnitus vertraut ist.

- ⚠ Wenn die Verwendung des Tinnitus Maskers zu Nebenwirkungen wie Kopfschmerzen, Übelkeit, Schwindel, Herzklopfen oder vermindertem Hörvermögen (wie verringerte Lautheitstoleranz, verringerte Deutlichkeit von Sprache oder Zunahme des Tinnitus) führt, dürfen Sie das Gerät nicht weiter verwenden und sollten einen Arzt konsultieren.
- ⚠ Die Lautstärke des Tinnitus Maskers kann so hoch eingestellt werden, dass diese bei Gebrauch über einen längeren Zeitraum zu einem bleibenden Hörschaden führen kann. Sollte der Tinnitus Masker in Ihrem Hörgerät so laut eingestellt sein, wird Ihnen Ihr Hörakustiker sagen, wie lange Sie den Tinnitus Masker maximal pro Tag verwenden sollten. Der Tinnitus Masker sollte niemals bei Lautstärken verwendet werden, die Sie als unangenehm empfinden.

Wichtige Informationen

- ① Der Tinnitus-Masker generiert ein Rauschen, das Teil Ihrer individuellen Tinnitus-Behandlung ist, um Ihnen das Leben mit dem Tinnitus zu erleichtern. Er sollte immer so verwendet werden, wie von Ihrem Hörakustiker, der mit der Diagnose und Behandlung von Tinnitus vertraut ist, empfohlen.
- ① Ein verantwortungsbewusster Umgang mit Ihrer Gesundheit bedeutet auch, dass Sie als Tinnituspatient von einem Facharzt für Ohrenheilkunde medizinisch untersucht wurden, bevor Sie einen Rauschgenerator verwenden. Ziel einer solchen Untersuchung ist es, medizinisch behandelbare Erkrankungen, die möglicherweise zum Tinnitus geführt haben, zu diagnostizieren und vor Verwendung eines Rauschgenerators zu behandeln.
- ① Der Tinnitus-Masker ist für Erwachsene ab 18 Jahren gedacht, bei denen sowohl ein Hörschaden als auch ein Tinnitus vorliegt.

Bedienungsanleitung

Je nach Bauform werden Ihre Hörgeräte mit zwei Bedienelementen für weitergehende Einstellungen geliefert: einem Drehpoti und einem Taster.

Drehpoti



Das Drehpoti Ihres Hörgeräts kann als Lautstärkereglung konfiguriert werden.

Lautstärkereglung

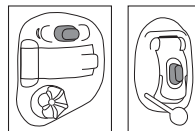
Wenn das Drehpoti für die Lautstärkereglung programmiert wurde:

- Drehen Sie das Drehpoti langsam nach vorne in Richtung Nase, um die Lautstärke zu erhöhen.
- Drehen Sie das Drehpoti langsam nach hinten von Ihrer Nase weg, um die Lautstärke zu verringern.

Wenn Sie die Lautstärke verändern, geben Ihre Hörgeräte Signaltöne ab.

| Lautstärkeeinstellung | Signaltöne |
|-----------------------|--------------|
| Ideale Lautstärke | ♪ 1 Ton |
| Lauter | ♪ kurzer Ton |
| Leiser | ♪ kurzer Ton |
| Maximale Lautstärke | ♪♪ 2 Töne |
| Minimale Lautstärke | ♪♪ 2 Töne |

Taster



Der Taster kann für die Programmwahl, als Lautstärkeregler oder als Kombination beider Funktionen programmiert sein.

□ Programmwahl

Wenn der Taster als Programmumschalter programmiert wurde, dann wird jedes Mal, wenn Sie ihn betätigen, in ein neues Programm umgeschaltet.

Durch Signaltöne zeigen Ihre Hörgeräte, in welchem Programm Sie sich befinden.

| Einstellen der Programme | Signaltöne |
|--|---|
| Programm 1 (z. B. AutoMic) | ♪ 1 Ton |
| Programm 2 (z. B. Sprache in Störlärm) | ♪♪ 2 Töne |
| Programm 3 (z. B. Telefon) | ♪♪♪ 3 Töne |
| Programm 4 (z. B. Musik) | ♪♪♪♪ 4 Töne |
| Wireless Synchronisierung (sofern aktiviert) | Im anderen Hörgerät ertönt derselbe Ton wie in dem Hörgerät, das eingestellt wird |

Vorne in diesem Benutzerhandbuch sind Ihre individuellen Programme aufgelistet.

□ Lautstärkeregelung






Wenn der Taster für die Lautstärkeregelung programmiert wurde:

- Betätigen Sie den Taster am rechten Hörgerät, um die Lautstärke zu erhöhen.
- Betätigen Sie den Taster am linken Hörgerät, um die Lautstärke zu reduzieren.

oder:

- Betätigen Sie den Taster, um durch die verfügbaren Lautstärkestufen zu schalten.

Wenn Sie die Lautstärke verändern, geben Ihre Hörgeräte Signaltöne ab.

| Lautstärkeeinstellung | Signaltöne |
|-----------------------|--|
| Ideale Lautstärke |  1 Ton |
| Lauter |  kurzer Ton |
| Leiser |  kurzer Ton |
| Maximale Lautstärke |  2 Töne |
| Minimale Lautstärke |  2 Töne |

□ Taster Programmwahl/Lautstärkeregl.
Wenn Ihr Hörakustiker ein Hörgerät für die Programmwahl und das andere Hörgerät für die Lautstärkeregelung programmiert hat:

- Betätigen Sie den Taster an Ihrem rechten/ linken Hörgerät, um durch die verfügbaren Programme zu schalten
- Betätigen Sie den Taster an Ihrem rechten/ linken Hörgerät, um durch die verfügbaren Lautstärkestufen zu schalten

Tinnitus Masker

Wenn Ihr Hörakustiker sowohl ein Tinnitus Masker-Programm als auch die Lautstärkeregelung konfiguriert hat, können Sie die Lautstärke Ihres Tinnitus Maskers einstellen, während Ihre Hörgeräte sich in diesem Tinnitus Masker Programm befinden. Einstellen des Rauschpegels:

- Drehpoti
 - Drehen Sie das Drehpoti langsam nach vorne in Richtung Nase, um den Tinnitus Masker-Rauschpegel zu erhöhen.
 - Drehen Sie das Drehpoti langsam nach hinten von Ihrer Nase weg, um den Tinnitus Masker-Rauschpegel zu verringern.
- Taster (rechts/links)
 - Betätigen Sie den Taster an Ihrem rechten Hörgerät, um die Lautstärke des Tinnitus Masker-Rauschpegels anzuheben.

- Betätigen Sie den Taster am linken Hörgerät, um die Lautstärke des Tinnitus Masker-Rauschpegels zu reduzieren.

□ Taster (Schritte)

- Betätigen Sie den Taster, um durch die verfügbaren Lautstärkestufen des Tinnitus Maskers zu schalten.

Wenn Sie die Lautstärke verändern, geben Ihre Hörgeräte Signaltöne ab.

Wireless Synchronisierung

Wenn Wireless Synchronisierung aktiviert ist, werden Lautstärkeänderungen oder Programmwechsel, die an einem Hörgerät vorgenommen werden, automatisch auch für das andere Hörgerät übernommen. Wireless Synchronisierung funktioniert sowohl mit dem Taster als auch mit dem Drehpoti.

Wenn der Taster beispielsweise für die Programmwahl programmiert wurde und Wireless Synchronisierung aktiviert ist und Sie diesen an einem Hörgerät betätigen, wird das Programm synchron in beiden Hörgeräten umgeschaltet.

Telefonieren

Ihr Hörakustiker hat möglicherweise ein Telefonprogramm für Sie konfiguriert, das Sie über den Taster an Ihren Hörgeräten aufrufen können.

Schutz Ihres Hörgeräts

- Öffnen Sie die Batterielade, wenn Sie Ihr Hörgerät nicht verwenden.
- Nehmen Sie die Hörgeräte stets heraus, bevor Sie Haarpflegeprodukte verwenden. Die Hörgeräte könnten ansonsten verstopfen und nicht mehr ordnungsgemäß funktionieren.
- Tragen Sie die Hörgeräte nicht beim Baden oder Duschen und tauchen Sie sie nicht ins Wasser.
- Wenn die Hörgeräte nass geworden sind, trocknen Sie sie nicht im Ofen oder in der Mikrowelle. Nehmen Sie keine Einstellungen vor. Öffnen Sie unverzüglich die Batterielade und lassen Sie das Hörgerät mindestens 24 Stunden lang trocknen.
- Setzen Sie Ihre Hörgeräte keiner starken Hitze aus (z. B. Haarfön, Handschuhfach oder Armaturenbrett im Fahrzeug).

- Die regelmäßige Verwendung eines Trockensystems kann der Korrosion vorbeugen und die Lebensdauer Ihrer Hörgeräte verlängern.
- Lassen Sie Ihre Hörgeräte nicht fallen und stoßen Sie sie nicht gegen harte Oberflächen.

Reinigen Ihres Hörgeräts

Reinigen Sie Ihr Hörgerät täglich mit einem weichen Tuch und legen Sie es mit geöffneter Batterielade in das Etui, damit Feuchtigkeit verdunsten kann.

- ① Bei Cerumen (Ohrenschmalz) handelt es sich um eine natürliche Substanz. Achten Sie bei der täglichen Reinigung und Pflege darauf, dass die Hörgeräte frei von Cerumen sind.
- ① Reinigen Sie die Hörgeräte jeden Tag mithilfe der mitgelieferten Bürste von Ohrenschmalz.
- ① Verwenden Sie zur Reinigung der Hörgeräte keine Lösungsmittel.
- ① Verwenden Sie keine scharfen Gegenstände zum Entfernen von Cerumen. Das Einführen von Fremdkörpern kann die Hörgeräte erheblich beschädigen.
- ① Vereinbaren Sie mit Ihrem Hörakustiker regelmäßige Termine zur Entfernung von Cerumen.

Zusatzsysteme

Hören in der Öffentlichkeit

Telefonspulen sind für die induktive Übertragung von Signalen konzipiert. Dank der Telefonspulen-Option Ihrer Hörgeräte können Sie an öffentlichen Orten mit Telefonspulen-kompatiblen Systemen (z. B. Ringschleifensystemen) besser hören. Dieses Symbol weist auf ein Ringschleifensystem hin, das eventuell mit Ihren Hörgeräten kompatibel ist. Weitere Informationen über Ringschleifensysteme erhalten Sie von Ihrem Hörakustiker.



Fehlerbehebung

| Ursache | Mögliche Abhilfe |
|---------------------------------|--|
| Kein Ton | |
| Nicht eingeschaltet | Einschalten |
| Batterie schwach/leer | Batterie ersetzen |
| Batteriekontakt unzureichend | Konsultieren Sie Ihren Hörakustiker |
| Batterie falsch herum eingelegt | Batterie mit der Plusseite (+) nach oben einlegen |
| Hörgerät mit Cerumen verstopft | Siehe „Reinigen Ihres Hörgeräts“ Konsultieren Sie Ihren Hörakustiker |

| Ursache | Mögliche Abhilfe |
|---|--|
| Lautstärke zu gering | |
| Lautstärkeregelung zu leise eingestellt | Erhöhen Sie die Lautstärke; wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker, wenn Sie ein Modell ohne manuelle Lautstärkeregelung besitzen oder das Problem weiterhin besteht. |
| Batterie schwach | Batterie ersetzen |
| Hörgerät nicht richtig eingesetzt | Siehe „Einsetzen Ihrer Hörgeräte in die Ohren“. Herausnehmen und vorsichtig wieder einsetzen |
| Änderung des Hörvermögens | Konsultieren Sie Ihren Hörakustiker |
| Hörgerät mit Cerumen verstopft | Siehe „Reinigung Ihrer Hörgeräte“. Konsultieren Sie Ihren Hörakustiker |

| Ursache | Mögliche Abhilfe |
|-----------------------------------|--|
| Unterbrechungen, Gerät setzt aus | |
| Batterie schwach | Batterie ersetzen |
| Verschmutzter Batteriekontakt | Konsultieren Sie Ihren Hörakustiker |
| Zwei lange Töne | |
| Batterie schwach | Batterie ersetzen |
| Pfeifen | |
| Hörgerät nicht richtig eingesetzt | Siehe „Einsetzen Ihrer Hörgeräte in die Ohren“. Herausnehmen und vorsichtig wieder einsetzen |
| Hand/Kleidung in Ohrnähe | Entfernen Sie die Hand / Kleidung vom Ohr |
| Schlechter Sitz des Hörgeräts | Konsultieren Sie Ihren Hörakustiker |

| Ursache | Mögliche Abhilfe |
|---------|------------------|
|---------|------------------|

Undeutlicher, verzerrter Klang

| | |
|-------------------------------|-------------------------------------|
| Schlechter Sitz des Hörgeräts | Konsultieren Sie Ihren Hörakustiker |
|-------------------------------|-------------------------------------|

| | |
|--------------------------------|--|
| Hörgerät mit Cerumen verstopft | Siehe „Reinigung Ihrer Hörgeräte“. Konsultieren Sie Ihren Hörakustiker |
|--------------------------------|--|

| | |
|------------------|-------------------|
| Batterie schwach | Batterie ersetzen |
|------------------|-------------------|

Beim Telefonieren zu leise

| | |
|---|--------------------|
| Lautstärkeregelung zu leise eingestellt | Lautstärke anheben |
|---|--------------------|

| | |
|------------------------------------|--|
| Telefon nicht korrekt positioniert | Bewegen Sie den Telefonhörer etwas auf und ab, bis Sie die Position mit der besten Übertragung finden. Siehe „Telefonieren“. |
|------------------------------------|--|

| | |
|---------------------------------------|-------------------------------------|
| Hörgerät muss neu programmiert werden | Konsultieren Sie Ihren Hörakustiker |
|---------------------------------------|-------------------------------------|

Bitte kontaktieren Sie Ihren Hörakustiker, wenn Sie ein Problem haben, das nicht in diesem Handbuch aufgeführt ist.

Informationen und Erklärung der Symbole



Mit der CE-Kennzeichnung bestätigt Sonova AG, dass dieses Produkt – einschließlich Zubehör – die Anforderungen der Richtlinie 93/42/EEC über Medizinprodukte sowie der Richtlinie 2014/53/EU über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen erfüllt. Die nach der CE-Kennzeichnung angegebenen Nummern beziehen sich auf die zertifizierten Einrichtungen, die entsprechend den oben aufgeführten Richtlinien herangezogen wurden.



Dieses Symbol zeigt an, dass es für den Benutzer wichtig ist, die zugehörigen Informationen dieses Benutzerhandbuchs zu berücksichtigen.



Dieses Symbol weist darauf hin, dass der Benutzer die entsprechenden Warnhinweise in diesem Benutzerhandbuch beachten muss.



Wichtige Informationen zur Handhabung und effektiven Nutzung des Produkts.



Dieses Symbol gibt an, dass die in diesem Handbuch beschriebenen Produkte die Anforderungen für ein Anwendungsteil des Typs BF der Richtlinie EN 60601-1 erfüllen. Die Oberfläche des Hörgeräts wird als Anwendungsteil vom Typ B angegeben.



Copyright-Symbol



Dieses Symbol sollte mit Name und Adresse des bevollmächtigten Vertreters der Europäischen Union versehen sein.



Dieses Symbol sollte mit Name und Adresse des Herstellers (der dieses Hörgerät vertreibt) versehen sein.

Betriebsbedingungen:

Dieses Gerät ist darauf ausgelegt, bei ordnungsgemäßigem Gebrauch störungsfrei zu funktionieren, wenn in diesem Handbuch nicht anderweitig angegeben.

Transportbedingungen:

Temperatur: Unterer Grenzwert = -20 °C (-4 °F),

oberer Grenzwert = $+60\text{ °C}$ ($+140\text{ °F}$)

Feuchtigkeit: Unterer Grenzwert = 0% , oberer Grenzwert = 75%

Druck: Unterer Grenzwert = 50 kPa , oberer Grenzwert = 106 kPa



Das Symbol des durchgestrichenen Abfallbehälters weist darauf hin, dass dieses Gerät nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Bitte entsorgen Sie alte oder nicht mehr gebrauchte Hörgeräte an den für Elektronikabfall vorgesehenen Sammelstellen oder geben Sie das Hörgerät Ihrem Hörakustiker zur fachgerechten Entsorgung. Eine fachgerechte Entsorgung schützt die Umwelt und Ihre Gesundheit.



Der Begriff Bluetooth® und die Logos sind eingetragene Marken der Bluetooth SIG, Inc., und jegliche Verwendung dieser Marken durch Sonova AG erfolgt unter Lizenz. Andere Marken und Markennamen sind die ihrer jeweiligen Inhaber.



Herstellungsdatum



Seriennummer



Transport- und Lagerungstemperatur



Feuchtigkeit bei Transport und Lagerung



Luftdruck bei Transport und Lagerung



Vor Nässe schützen.

Konformitätsinformationen

Konformitätserklärung

Sonova AG erklärt hiermit, dass dieses Produkt die Anforderungen der Richtlinie 93/42/EWG über Medizinprodukte sowie die Richtlinie 2014/53/EU über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen erfüllt. Der vollständige Text der Konformitätserklärung kann beim Hersteller über diese Webadresse eingesehen werden:

<https://www.hansaton.de/en/declarations-of-conformity>

Australien/Neuseeland:



Kennzeichnet, dass das Gerät die Anforderungen der betreffenden Richtlinien des Radio Spectrum Managements (RSM) sowie der Australian Communications and Media Authority (ACMA) für den legalen Vertrieb in Neuseeland und Australien erfüllt. Die Konformitätskennzeichnung R-NZ gilt für Radioprodukte, die im neuseeländischen Markt unter Konformitätsstufe A1 vertrieben werden.

Das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene Hörgerät ist zertifiziert nach:

Standard-Hörgerät

| | | |
|-------------------|---------------|--------------|
| flow+ ITE 13, 312 | USA - FCC ID: | Kanada - IC: |
| flow+ ITE 10 A | VMY-UWITE2 | 2756A-UWITE2 |
| omni-direktional | VMY-UWITE4 | 756A-UWITE4 |

Hinweis 1

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der FCC-Vorschriften, Teil 15 und die Vorschrift RSS-210 von Industry Canada. Die folgenden zwei Bedingungen sind Voraussetzungen für den Einsatz:

- 1) das Gerät darf keine schädigenden Störungen verursachen und
- 2) das Gerät muss jeder empfangenen Störung standhalten, einschließlich Störungen, die zu Fehlfunktionen führen.

Hinweis 2

Durch Änderungen oder Umrüstungen des Geräts, die nicht explizit von Sonova AG genehmigt wurden, kann dem Benutzer die FCC-Betriebslaubnis entzogen werden.

Hinweis 3

Die Konformität des Geräts zu den Beschränkungen für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen und Industry Canada ICES-003 wurde in Tests bestätigt. Diese Beschränkungen dienen angemessenem Schutz gegen schädliche Interferenzen in Wohnstätten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese abstrahlen. Wenn das Gerät nicht gemäß diesen Anweisungen installiert und verwendet wird, können Funkverbindungen durch schädliche Interferenzen gestört werden. Allerdings kann nicht garantiert werden, dass in einer bestimmten Installation keine Interferenzen auftreten können. Wenn das Gerät den Radio- oder Fernsehempfang durch Interferenzen stört, was durch Ein- und Ausschalten der Geräte festgestellt werden kann, kann der Benutzer versuchen, diese Interferenzen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu korrigieren:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder stellen Sie sie um
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Receiver
- Schließen Sie das Gerät an eine andere Steckdose an als den Receiver
- Wenden Sie sich an den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker

Kunden-Feedback

Notieren Sie Ihre individuellen Anforderungen oder Belange und bringen Sie diese bitte zu Ihrem Folgetermin mit.

Dies wird Ihrem Hörakustiker dabei helfen, Ihren Anforderungen gerecht zu werden.



Ihr Fachgeschäft

A/2020-03 029-6399-01 © 2020 Sonova AG. All rights reserved.

